

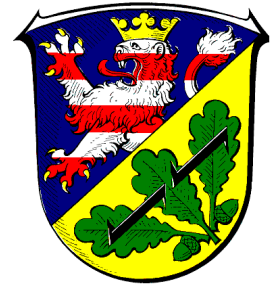
Landkreis Kassel

Ausländerbeirat

Wilhelmshöher Allee 19 – 21, 34117 Kassel

Tel.: 0561-1003-0

Kassel, 26.09.2017



Niederschrift

der 16. öffentlichen Sitzung des Ausländerbeirates
(Wahlzeit 2015 - 2020)

am Mittwoch, 16.08.2017
von 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr

Ort: Herrmann-Schafft-Haus, Wilhelmshöher Allee 19 - 21, 34117 Kassel

Die Podiumsdiskussion wird um 18:30 Uhr vom Vorsitzenden des Ausländerbeirates, Herrn Bozdogan, eröffnet. Er begrüßt neben dem interessierten Publikum die Mitglieder des Podiums Herrn Felstehausen (DIE LINKE.), Herrn Gremmels (SPD), Herrn Mattis (AfD) Herrn Martin (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herrn Nölke (FDP), Herrn Paul (FW) und Herrn Dr. Wett (CDU) sowie als Moderatorin Frau Grüning (Die Kopiloten e. V.).

In seinen Ausführungen leitet der Vorsitzende des Ausländerbeirates auf die anstehende Diskussion hin. Im Anschluss spricht Herr Gegic ein Grußwort für den Landesausländerbeirat.

Tagesordnung:

**TOP 1 Podiumsdiskussion mit den Direktkandidaten der Bundestagswahl im
September 2017**

Abhandlung der Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Podiumsdiskussion mit den Direktkandidaten der Bundestagswahl im September 2017

Die anwesenden Kandidaten sowie der für den verhinderten Kandidaten, Herrn Mijatovic, anwesende Herr Martin nehmen nach einer Vorstellung der Podiumsvertreter durch Frau Grüning Stellung zu den nachfolgenden fünf Fragen, die den Podiumsmitgliedern im Vorfeld von den Ausländerbeiräten übersandt worden waren:

- **Thema „Doppelte Staatsbürgerschaft“**

Die Lebenswirklichkeit vieler zugewanderter Menschen in Deutschland sieht folgendermaßen aus: Sie leben, lernen, arbeiten hier, sie zahlen hier Ihre Steuern, sie fühlen sich als Kasselerinnen und Kasseler – sind aber auch ihrer Herkunftsheimat verbunden. Erkennen Sie diese Lebensrealität und die Notwendigkeit der Einführung der doppelten Staatsbürgerschaft an?

Und wenn ja, wie gedenken Sie im Bundestag für die Einführung der doppelten Staatsbürgerschaft einzutreten?

- **Thema „uneingeschränktes Wahlrecht“**

Bei jeder sich bietenden Gelegenheit wird von den Zuwanderern das Bekenntnis zur „freiheitlich-demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland“ verlangt. Wann endlich räumt der Gesetzgeber uns Zuwanderern ohne deutschen Pass das volle Wahlrecht zu, damit wir uns nicht nur zu etwas „Bekennen“, sondern die Demokratie auch tatsächlich leben können?

- **Thema „Diskriminierung am Arbeits- und Ausbildungsmarkt“**

Die Diskriminierung von Zugewanderten Menschen am Arbeits- und Ausbildungsmarkt ist nach wie vor hoch, wie zahlreiche wissenschaftliche Studien belegen. Welche gesetzlichen Maßnahmen werden von Ihrer Seite gegenüber der Wirtschaft und den Unternehmen der öffentlichen Hand zu erwarten sein, um den gleichberechtigten Zugang zum Arbeits- und Ausbildungsmarkt zu gewährleisten?

- **Thema „Umgang mit Rechtsextremismus“**

Der Anstieg ausländerfeindlicher Straftaten, die Angriffe auf Menschen mit Migrationshintergrund oder Menschen, die sich mit dieser Gruppe solidarisch zeigen, Brandanschläge auf Flüchtlingsunterkünfte und die Zunahme von Personen mit rechtsextremer Einstellung erfüllen uns mit Sorge. Wie gedenken Sie mit dem erstarkenden Rechtsextremismus in Deutschland und Europa umzugehen? Welche Strategien der Auseinandersetzung mit rechtsextremen Gruppierungen und neonazistischen Organisationen (Stärkung der Sozial- und Ausstiegsangebote, Aussprache von Verboten, verstärkte Beobachtung durch Verfassungsschutz etc.) favorisieren Sie?

- **Thema „Flüchtlinge“**

Mit der Ankunft der Flüchtlinge in Deutschland sind die ersten Herausforderungen (Unterbringung, Versorgung, Erstorientierung) gemeistert. Diesem zivilgesellschaftlichen 2

Kraftakt schließen sich nun weitere Herausforderungen einer langfristigen Integration an. Es fehlt für die Neuankömmlinge an kohärenten Sprachkursen, an Ausbildungs- und Arbeitsplätzen, an Bildungsangeboten und an Wohnraum (dies trifft z.T. auch auf die Alleingesessenen zu). Welche Initiativen und Maßnahmen sind von Ihnen im Falle Ihrer Wahl in den o.g. Themenbereichen zu erwarten?

Das Angebot, die Antworten zu übermitteln, um sie dann zur Verfügung zu stellen, wurde nur vom Kandidaten Gremmels (SPD) genutzt. Die Antworten sind als Anlage 1 der heutigen Niederschrift beigefügt.

In der sich anschließenden Fragerunde werden von Personen aus dem Publikum verschiedenen Fragen gestellt und hierauf von den Kandidaten geantwortet.

Zum Abschluss erhalten alle Kandidaten nochmals das Wort für ein Abschlussstatement, in welchem sie dem Publikum in 30 Sekunden erläutern sollen, warum man gerade sie bzw. ihre Partei wählen sollte.

Bozdogan
Vorsitzender

Sennhenn
Schriftführer

Teilnehmerverzeichnis:

Teilnehmer	Fraktion	Bemerkung
------------	----------	-----------

Anwesend:**Gremienmitglieder (stimmberechtigt)**

Resul Akdag	IWG	
Kudret Altindag	IWG	
Cemal Dede Bozdogan	IWG	
Nicola Capozzolo	IWG	
Inga Dietrich	IWG	
Ugur Hamurcu	IWG	
Sevgi Köse	IWG	

Verwaltung

Christien-Madeleine schel	Bor-	
Andreas Sennhenn		

Abwesend:**Gremienmitglieder (stimmberechtigt)**

Fatmir Alili	IWG	
Leonardo Ciuffreda	IWG	
Salih Göktan	IWG	
Ergün Üstün	IWG	